

**Martin Frey wird neuer Geschäftsführer der WVRB AG**

**Der Verwaltungsrat der Wasserverbund Region Bern AG (WVRB) wählte Martin Frey (50) zum neuen Geschäftsführer – und setzt damit auf Kontinuität. Martin Frey übernimmt die Funktion per 1. Juli 2023 von Bernhard Gyger, der die WVRB seit 2008 erfolgreich führt.**

Der Verwaltungsrat der Wasserverbund Region Bern AG hat Martin Frey am 7. September 2022 zum neuen Geschäftsführer ernannt. Martin Frey ist seit 2009 als Betriebsingenieur und Stellvertreter des Geschäftsführers bei der WVRB angestellt. Als erfolgreicher Projektleiter setzte er für die WVRB bereits zahlreiche Projekte um, wie die Erweiterung des Fassungssystems Kiesen, die Zweiteinspeisung Wohlen oder den Umbau des Pumpwerks Schönau. Martin Frey sagte nach seiner Wahl: „Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Zusammen mit dem eingespielten Team und dem Verwaltungsrat werden wir die Geschicke der WVRB auf dem eingeschlagenen Weg weiterführen.“

Der gebürtige Berner hält einen Abschluss im Bauingenieurwesen und ein NDS/FS Betriebswirtschaft/Unternehmensführung. Seine berufliche Laufbahn startete er als Bauführer bei Weiss + Appetito Rohrleitungstechnik in Kerzers, gefolgt von drei Jahren bei WA-TEC AG in Thun. Bevor er dann zur WVRB wechselte, war er fünf Jahre Technischer Leiter beim Gemeindeverband WV Saurenhorn und der WAGRA. Er ist Vater von vier Kindern und wohnt in Ammerzwil.

**VR-Präsidentin Dora Andres: "Interne und externe Kandidaturen geprüft"**

Verwaltungsratspräsidentin Dora Andres sagt: "Nach Bernhard Gygers Entscheidung, die Geschäftsführung auf den 1. Juli 2023 abzugeben, und vorzeitig in den Ruhestand zu gehen, hat sich der Verwaltungsratsausschuss intensiv mit der Nachfolge beschäftigt und die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Ich freue mich, dass mit Martin Frey eine erfahrene, äusserst vielseitige und sehr engagierte Persönlichkeit an die Spitze der WVRB treten wird." Mit der Wahl eines internen Kandidaten setzt der Verwaltungsrat auch ein Zeichen, was die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der WVRB anbelangt. Im Rekrutierungsprozess hat sich Martin Frey in überzeugender Art und Weise gegen die externen Kandidaturen durchgesetzt.

Der aktuelle Geschäftsführer, Bernhard Gyger, stiess 2008 zur WVRB. Nach 15 Jahren stellt er seine Funktion zur Verfügung und scheidet Ende August 2023 aus dem Unternehmen aus, er steht der WVRB jedoch weiterhin für Spezialaufgaben zur Verfügung. Als erster festangestellter Geschäftsführer nach der Reorganisation hat er die Geschäftsstelle der WVRB erfolgreich aufgebaut und geführt. Die Verwaltungsratspräsidentin dankt ihm für sein enormes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit: „Bernhard Gyger hat den Verwaltungsrat und mich stets hervorragend beraten, wie beispielweise beim Ausbau und der Erneuerung der Infrastruktur oder bei der Aufnahme neuer Aktionäre. Er hat die WVRB als Kompetenzzentrum bei Behörden und Aktionären etabliert,“ fügt Dora Andres an.

Für Medienanfragen steht Dora Andres, Präsidentin des Verwaltungsrates, zur Verfügung: KDR Dienstleistungen GmbH, Schüpfen, Tel. 079 344 66 44, [info@kdr-gmbh.ch](mailto:info@kdr-gmbh.ch)

Die Wasserverbund Region Bern AG (WVRB AG) stellt für rund 255'000 Menschen in 17 Gemeinden in der Region Bern die Grundversorgung mit Trink- Brauch- und Löschwasser sicher. Als Werkeigentümerin der Primäranlagen ist sie für deren Betrieb und Unterhalt verantwortlich. Die Aufgabe zur Verteilung des Trink-, Brauch- und Löschwassers an Haushalte, Industrie und Gewerbe sowie die Bereitstellung für den Brandschutz obliegt den Gemeinden. Die 17 Gemeinden sind Aktionäre der WVRB AG: Allmendingen, Bern (ewb), Bolligen, Bremgarten, Frauenkappelen, Ittigen, Kehrsatz, Kirchlindach, Meikirch Uetligen (WVGM), Muri (gbm), Ostermundigen, Rubigen, Stettlen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen.